

Gewerbler wollen Lehre propagieren

Mehr Jugendliche sollen künftig eine Gewerbelehre absolvieren. Deshalb starten die Schwyzer Gewerbler diesbezüglich nun eine Offensive.

Von Ruggero Vercellone

Seewen. – Seit vielen Jahren schon verfügt der Gewerbeverein Schwyz über einen sogenannten Lehrlingsfonds. Inzwischen sind diese zweckgebundenen Mittel auf über 40 000 Franken gewachsen. Der Vorstand des Vereins unter dem neuen Präsidium von Christof Zumbühl hat sich deshalb Gedanken gemacht, wie diese Gelder in der heutigen Zeit sinnvoll verwendet werden könnten. Die Lösung präsentierte gestern Abend Vorstandsmitglied Christoph Weber.

In den Schulen Werbung machen

Da das Gewerbe unter der schwierig gewordenen Rekrutierung guter Lehrlinge und Lehrtöchter leidet, will man hier nun offensiv vorgehen. Geplant ist, dass sowohl Lehrmeister als auch motivierte Lernende in die Abgängerschulen gehen, um für eine Lehre in einem Handwerkerberuf zu werben. Im Visier ist dabei die Mittelpunktschule Schwyz. Dort soll in diesem Herbst erstmals aufgezeigt werden, wie attraktiv das Erlernen eines gewerblichen Berufes ist und was für berufliche Entwicklungsmöglichkeiten bestehen. «Es geht darum, die Lehre gegenüber anderen Ausbildungsmöglichkeiten in ein besseres



Als Rechnungsprüfer zurückgetreten: Josef Märchy (links) und Walter Büeler (rechts) zusammen mit dem Präsidenten des Gewerbevereins Schwyz, Christof Zumbühl.

Bild Ruggero Vercellone

Licht zu stellen», erklärte Christoph Weber den rund 60 Anwesenden im «Kristall» in Seewen. Und Präsident Christof Zumbühl doppelte nach: «Es ist wichtig, dass wir die Schüler abholen, bevor sie ins Kollegi gehen.»

Zudem ist die Erarbeitung einer Datenbank geplant, worin zu finden sein wird, welche Betriebe welche Berufe anbieten. Die Idee wurde auch vom Vertreter des Gewerbevereins

Brunnen-Ingenbohl, Robert Hediger, aufgenommen. In Brunnen ist eine ähnliche Aktion geplant. Hediger regte diesbezüglich eine Zusammenarbeit unter den lokalen Gewerbevereinen an.

Zwei neue Rechnungsprüfer

Keine hohen Wellen warfen die statutarischen Traktanden der gestrigen Generalversammlung. Neue Köpfe

wurden in die Rechnungsprüfungskommission gewählt, nachdem Josef Märchy und Walter Büeler demissioniert hatten. Neu gewählt wurden Silvia Heinzer und Stefan Weber.

Im Vorstand wiedergewählt wurden René Schibig, Beat Müller und Jean-Claude Balmer.

Im Anschluss an die Generalversammlung hielt Andy Weber ein Referat über Nachfolgeregelung.